

Volleyball im SV Sande

■ Während die meisten Leser von Sande Aktuell gemütlich diese Seiten durchstöbern, denken viele VolleyballerInnen - von der Weltstadt Rio de Janeiro in Brasilien bis nach Paderborn-Sande - an Sonne, Sonne, Sonne sowie Sandstrand und „Beachen“. Die Mädchen und Damen der Volleyballabteilung des SV Sande sind zurzeit eben unterwegs - frische Luft genießen, Eis essen und dann tauchen sie braungebrannt in der Sander Sporthalle wieder auf - beim Auftakttraining für die neue Saison. Und wer weiß, was die neue Saison 15/16 bringt?

Aber ganz realistisch - wer hätte vor 12 Monaten gedacht, dass die Saison 2014/15 so erfolgreich für unsere Volleyballabteilung verlaufen würde. Insgesamt feierten 3 Damen-Teams den Direktaufstieg in die höheren Ligen.

Sande 2 hat die Landesliga Richtung Verbandsliga verlassen. Als Spitzenreiter in fast der ganzen Saison haben die Damen um Erfolgstrainer Jörg Borgstädt hervorragendes Volleyball gespielt und anschließend konnten sie den vorzeitigen Aufstieg feiern. Leider gehen 2 Mädchen – nach ihrem Abi - nun auf Wanderschaft nach Australien (wie sich doch die Zeiten ändern; früher waren wir froh, einige Tage in Berlin oder München zu verbringen!). Ein weiterer Verlust ist der Weggang von Picabo Reinhold und Lilian Engemann; die beiden 15-jährigen wechseln in der kommenden Saison zum USC Münster als Schülerinnen des Volleyball-Internats. Aber der Kader ist hoffentlich noch stark genug, sich in der Verbandsliga zu behaupten.

„Was Sande 2 kann, das können wir



Foto 1: Sande II

Volleyball im SV Sande

auch“ haben sicherlich die Mädchen von Sande 3 und 4 gedacht. Und so war es. Beide schafften vorzeitig den Direktaufstieg von der Bezirksklasse in die Bezirksliga, Sande 4 sogar ungeschlagen durch die ganze Saison.

Auch das Aushängeschild Sande 1 hat eine sehr gute Saison hinter sich - mit einem beachtlichen dritten Platz in der Oberliga. Bei dem Dreikampf um die Spitze haben die Damen leider die wichtigen Spiele gegen die Konkurrentinnen verloren und damit verpassten sie den Aufstieg in die Regionalliga. Und am anderen Ende der Skala in der Kreisliga hat ein Satz den Mädchen in Sande 7 gefehlt, sonst wären sie auch aufgestiegen.

„Insgesamt eine sehr erfolgreiche Saison für die Damen-Teams“ so Abteilungsleiter Julian Cocks, der sich freut, wieder 8 Teams für den Spiel-

betrieb im Erwachsenenbereich für die kommende Saison anmelden zu können.

Genauso erfreulich war die Tatsache, dass es 3 Mädchenteams vom SV Sande bis zu den Endrunden der Westdeutschen Meisterschaften geschafft haben, wo sich die besten 12 Teams pro Jahrgang in NRW austoben. Bei den jeweiligen 2-tägigen Veranstaltungen schafften die Mädchen in der U18 einen 4. Platz (in Münster), die U16 einen 5. Platz (in Köln) und die U13 einen 7. Platz (in Ostbevern).

Vor 15 Jahren hat die Volleyballabteilung des SV Sande neu angefangen – mit 2 Anfänger-Jugendteams (U18 und U13). In der Zwischenzeit ist die Abteilung nicht nur groß, sondern auch eine sehr gute Mischung aus Spaß und Leistung. Volleyball für jederman bzw. „frau“. Die Sander



Foto 2: Sande IV

Volleyball im SV Sande



Foto 3: U-16-Mannschaft

Grundschul-AG sowie die anderen Anfängerteams haben Spaß, Volleyball zu spielen. Es ist wirklich eine tolle Sportart, die man bis ins hohe Alter spielen kann – wie die ältere Hobby-Mixed-Gruppe jeden Freitagabend beweist.

Mädchen und Damen, die auf welchem Niveau auch immer spielen wollen, können Auskunft erhalten durch Julian (julian.cocks@online.de – Tel. 0171 558 7881).

Text und Fotos: Julian Cocks